



VZV-Newsletter 128 / 2011



Oktober 2011

- Inhalt:**
- **83. Deutsche Zwerghuhnschau Münster 2011**
 - **Bachelorarbeit zu § 14 Bau-Nutzungsverordnung liegt nun vor.**
 - **Vereinswettbewerb Bank ING – DiBa**

„Ich möchte mich ganz herzlich für die wunderbare Zwerghuhnschau am vergangenen Wochenende in Münster bei Ihnen bedanken“, mit diesen Worten leitete ein Zuchtfreund aus dem Landesverband Thüringen seine E-Mail ein, die er am Montag nach der 83. Deutschen Zwerghuhnschau an alle VZV-Vorstandskollegen verschickte. Ja, es war in der Tat eine wunderbare Ausstellung und würdige Bundesschau am Anfang der Schausaison. Herzlichen Dank allen, die an verantwortlicher Stelle dazu beigetragen haben.

Annähernd 7.500 Zwerghühner präsentierten sich hervorragend in den hellen, geschmackvoll dekorierten Hallen. Die zahlreichen Sonderpräsentationen, allen voran der Wettbewerb der Zwerg-Dresdner um den „Großen Preis der Zwerghuhnzucht“, prägten diese Deutsche Zwerghuhnschau. Dazu die feierliche Eröffnung am Samstagvormittag, zu der sich viele Ehrengäste sowie Züchterfreundinnen und Züchterfreunde eingefunden hatten. Wir vom VZV nutzten diese Gelegenheit, um unser langjähriges Vorstandsmitglied Rudi Möckel zu verabschieden und ihm zu danken für seine aufopferungsvolle Tätigkeit im Vorstandsteam und damit für die Zwerghuhnzucht in Deutschland. Rudi Möckel bleibt uns als Vorsitzender der Sparte Geflügel im BZA weiterhin erhalten.

Im „Großen Preis der Zwerghuhnzucht“ konnten die Sieger während der Eröffnung geehrt werden. Es waren:



1. Platz

Dirk Kaufmann, LV Kurhessen
Zwerg-Dresdner, gesperbert

478 Punkte

2. Platz

Herbert Heßke, LV Kurhessen
Zwerg-Dresdner, weiß

478 Punkte

3. Platz

Ralf Schierbaum, LV Hannover
Zwerg-Dresdner, braun

478 Punkte.

Am Sonntag wurden dann die Züchter der Siegerkollektionen bekannt gegeben und ausgezeichnet:



Gruppe 1

Alfred Sauer, LV Baden
Sebright, gold

482 Punkte



Gruppe 2

Rainer Schierbaum, LV Hannover
Zwerg-New Hampshire, goldbraun

481 Punkte



Gruppe 3

Ewald Schmidt, LV Kurhessen
Zwerg-Wyandotten, gelb-schwarzcolumbia

482 Punkte



Gruppe 4

Manfred Müller, LV Westf.-Lippe
Zwerg-Barnevelder, doppeltgesäumt

483 Punkte



Gruppe 5

Diethelm Schröer, LV Westf.-Lippe
Zwerg-Rheinländer, schwarz

480 Punkte.

153 Deutsche Meister konnten aus der großen Schar der annähernd 740 Teilnehmer ermittelt werden. Die Urkunden und Meisterbänder werden auf der Bundessiegerschau in Dortmund – 10. und 11.12. 2011 – am Stand des VZV im Rahmen der Stammschau der Zwerg-Plymouth Rocks ausgegeben.

Im Verfahren um die Veränderung des § 14 der Bau-Nutzungsverordnung wurde eine Bachelorarbeit mit dem Thema “Kulturgut und tierische Ressource Rassegeflügel: Eine empirische Studie zur privaten Zucht in Deutschland vor dem Hintergrund der Novellierung des öffentlichen Baurechts“ im September an der Universität in Bonn abgeschlossen. Die umfassende Studie liegt inzwischen vor und wird von uns ausgewertet, um das Ministerium in Berlin und die zuständigen Stellen auf Landesebene erneut anzuschreiben. Dabei hoffen wir wieder auf Ihre Unterstützung. An dieser Stelle danken wir allen Vereinen, die sich an der Befragung beteiligt haben und somit die Grundlage für die Bachelorarbeit gelegt haben.

Auch Sie können die Forschung am Wissenschaftlichen Geflügelhof unterstützen. Bitte nehmen Sie an dem Vereinswettbewerb der Bank ING–DiBa teil, zu der auch der BDRG aufgerufen hat.



Abstimmen und für den WGH gewinnen

- die Bank ING-DiBa hat einen Vereinswettbewerb ausgerufen, bei dem es um die Gesamtsumme von 1 Million Euro an Preisen geht. Der Wettbewerb steht allen gemeinnützigen Vereinen offen und findet zwischen dem 4. Oktober und dem 15. November 2011 im Internet statt. Die 1000 Vereine mit den meisten Stimmen am Ende des Abstimmungszeitraumes erhalten jeweils 1000 Euro für die Vereinskasse als Preis.

Auch die Stiftung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung für den Bereich des Rassegeflügels macht an diesem Wettbewerb mit und will sich unter den ersten 1000 platzieren. Jeder kann bis zu drei Stimmen abgeben, egal ob nun für drei verschiedene Vereine oder drei Stimmen für ein und denselben Verein.

Wir rufen nun alle Mitglieder des BDRG auf, sich an diesem Wettbewerb mit allen drei Stimmen für den WGH und die Stiftung zu engagieren und an der Abstimmung teilzunehmen. Pro Abstimmungsvorgang wird jeweils eine Stimme für den ausgewählten Verein angegeben.

Wenn man seine drei Stimmen für den WGH abgeben will, muss man also drei Mal abstimmen.

Sprechen Sie auch Ihre Familie, Freunde, Bekannte und Vereinsmitglieder an und gewinnen Sie auch deren Stimme für die gemeinsame Sache – mit etwas Solidarität untereinander sollte es für den BDRG einfach sein, sich unter den ersten 500 zu platzieren.

Die Abstimmung läuft bis zum 15. November 2011 – bis dahin gilt es, ein Maximum an Einsatz für die Aktion zu geben und gemeinsam etwas zu erreichen.

Die Stiftung für Geflügelwissenschaft ist unter dem Ort „Rommerskirchen“ zu finden!

Mit freundlichen Grüßen
Peter Klother
(Vors. Stiftungsrat)

PS: Jeder Internetnutzer darf 3 Stimmen vergeben. Man kann seine 3 Stimmen auch nur einem Verein geben – wir freuen uns, wenn Sie uns mit allen 3 Stimmen unterstützen!
Alles Weitere erfahren Sie hier: www.ing-diba.de/verein-werbung.

Ihre VZV-Newsletter-Redaktion
Karl Stratmann – Meinolf Mertensotto

